

## Zahlen zur Energieberatung der Handwerkskammer Hamburg

Für die Handwerkskammer berät ZEWU*mobil* seit weit über 10 Jahren Hamburger Handwerksbetriebe rund um die Themen Energie und Ressourceneffizienz.

In der Beratung werden Anregungen zu geeigneten Maßnahmen gegeben, die ein Betrieb umsetzen kann, um Energie zu sparen und ressourceneffizient zu wirtschaften.

Handwerksbetriebe haben so die Chance, ihren innerbetrieblichen Ressourcen- und Energieverbrauch zu senken, dadurch Kosten zu sparen und einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Hier-von profitiert auch die Beratungskompetenz der Handwerker für energieoptimierte Lösungen gegenüber ihren Kunden.

Über 430 Unternehmen aus dem Handwerk haben sich zudem entschieden, im Netzwerk der Umwelt-Partnerschaft Hamburg mitzuwirken.

ZEWU*mobil* ist weitgehend gefördert aus Klimaschutzmitteln der FHH und informiert auch über Förder-möglichkeiten im Bereich Klima- und Ressourcenschutz.

### **Beratungsleistung im Jahr 2008**

- Vor-Ort-Beratungen 295

### **Beratungsleistung im Jahr 2009**

- Vor-Ort-Beratungen 588

### **Beratungsleistung im Jahr 2010**

- Vor-Ort-Beratungen 495

### **Beratungsleistung im Jahr 2011**

- Vor-Ort-Beratungen 248

### **Beratungsleistung im Jahr 2012**

- Vor-Ort-Beratungen 342

**Beratungsleistung im Jahr 2013**

- Vor-Ort-Beratungen 267

Ab dem Jahr 2014 wurde die Beraterkapazität von ZEWUmobil von 3 auf 2 Beraterstellen angepasst. Gefördert vom BMWi werden seitdem allerdings zahlreiche Betriebe ergänzend über das Projekt Energieeffizientes Handwerk in Werkstatt und Betrieb vor Ort beraten:

**Beratungsleistung im Jahr 2014**

- Vor-Ort-Beratungen 253

**Beratungsleistung im Jahr 2015**

- Vor-Ort-Beratungen 264

**Beratungsleistung im Jahr 2016**

- Vor-Ort-Beratungen 223

**Beratungsleistung im Jahr 2017**

- Vor-Ort-Beratungen 249

**Beratungsleistung im Jahr 2018**

- Vor-Ort-Beratungen 220

**Beratungsleistung im Jahr 2019**

- Vor-Ort-Beratungen 202

**Beratungsleistung im Jahr 2020**

- Vor-Ort-Beratungen 155 (Verringerung bedingt durch die Corona-Pandemie)